

# Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. Februar 2020 16:12

## [Zitat von Lehrerin2007](#)

Ja, das ist auch etwas, womit ich hadere. Aber in meinem Fall ist es so, dass ich Stundenplan-technisch nur dann so dabei wegkomme (z. B. keine 10./11. Stunde bekomme), dass ich die Kinder rechtzeitig abholen kann, wenn ich max. 18/23 Stunden arbeite. Wir haben keine Omas/Opas in der Nähe.

In Vollzeit würde ich mit meinen Stundenplanwünschen hinten angestellt werden... Und dann geht wahrscheinlich nichts mehr...

Das finde ich interessant. Ich mache bei uns den Stundenplan und ein Vollzeitkollege sagt, dass er nicht in der 10. Stunde unterrichten kann, weil er seine Kinder sonst nicht abholen kann, dann versuche ich das umzusetzen, wenn die Schulleitung mir das dann auch so sagt (bei uns müssen alle Wünsche an der SL vorbei, und wenn die SL da sagt "ja, Frau Knäckebrot kann trotz Vollzeitstelle nicht nach der 8. Stunde unterrichten, dann muss ich versuchen, das umzusetzen. Die Entscheidung trifft der SL, nicht ich). Da gibt es natürlich keine Garantie, aber ich versuche immer mit den Leuten zu sprechen. Oft kann man sich dann darauf einigen, dass es nur an zwei Tagen nicht geht, das ist dann schon wieder machbarer. Aber wenn Parterner\*in nicht einspringen kann und auch keine Großeltern in der Nähe sind, ist es tatsächlich unmöglich. Das sehe ich wohl ein.